

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

BADMINTON
NRW





far beyond ordinary



Erhältlich ab
15.12.2020

NEW AERUS

OUR LIGHTEST EVER TO RUSH THE COURTS

 @yonexdeutschland  yonex.de

Inhalt

Online-Premiere geglückt!	6
Corona-Hilfsfond kommt bei Vereinen an	7
Aus BLV-NRW wird Badminton NRW	8
Ein lehrreiches Jahr	12
Aus- und Fortbildungen	14

Amtliche Nachrichten

... Geschäftsstellen-Infos	20
... aus dem Spielbetrieb	24
Ansprechpartner beim BLV-NRW	36

Redaktionsschluss für die BR 1,
ist der 30.12.2020 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Erstellung
Konzept und Layout:
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tußmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

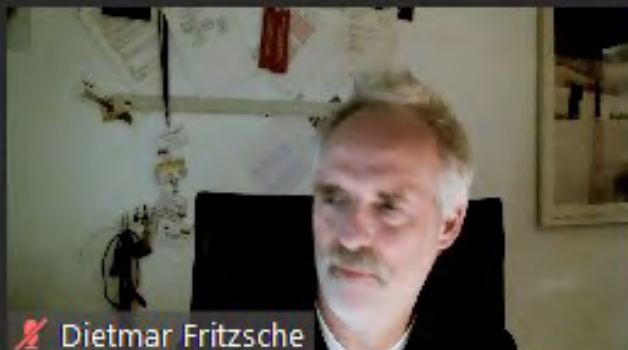
Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE76342500000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE20365500000000214361
BIC: WELADED10BH





BLV, Miles Eggers



Dietmar Fritzsche



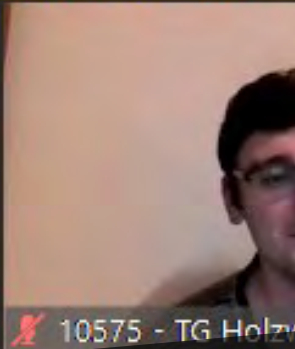
BLV, Holger Hasse



10887 SC BW Ostenland,...



10125 Plettenberger BV, ...



10575 - TG Holz...



10127 Osterather TV Ber...



BLV, Hans-Bernd Ahlke



BLV, Daniel Schwab

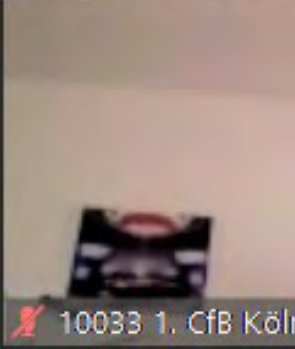
Information zum Verba...



BLV, Guido Schänzler



10797 - SG Ddorf-Unterr...



10033 1. Cfb Köl...



10860 - SSV 1925 Merte...



10286 Spvgg. Sterkrade-...



10367 - VfB GW Mü...



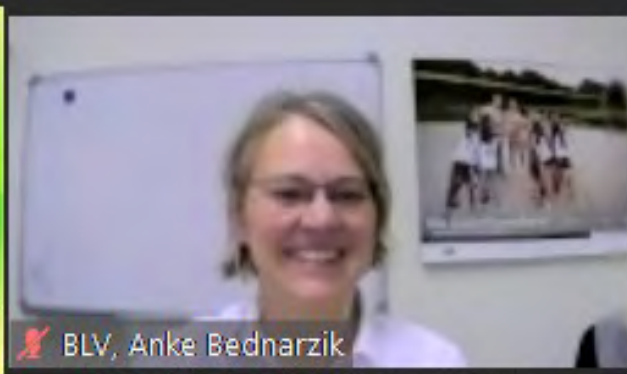
10277 Bottroper BG, Dör...



10338, Moerser TV, Melin...

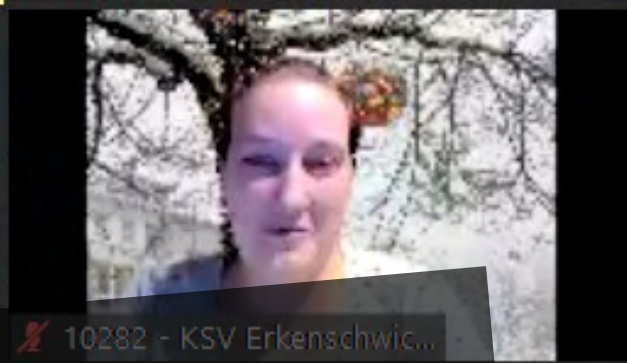


BLV, Bezirkswart



BLV, Anke Bednarzik

BLV, Bernd Wessels

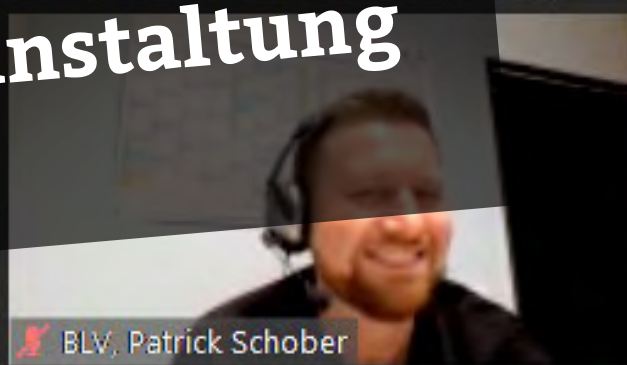


wickede ...

10282 - KSV Erkenschwic...

10136 - BVH Dorsten - Deni...

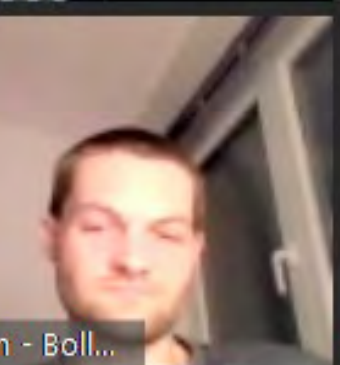
osnsveranstaltung andstag



arze

BLV, Patrick Schober

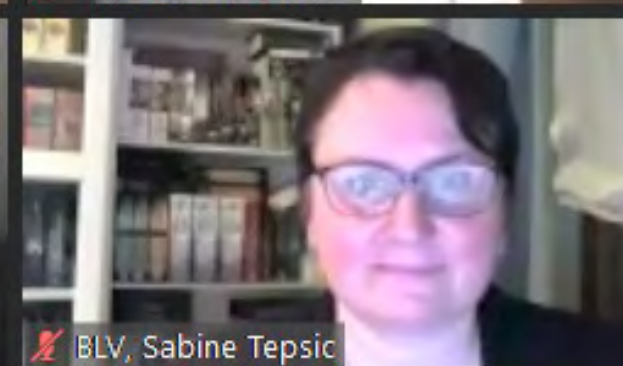
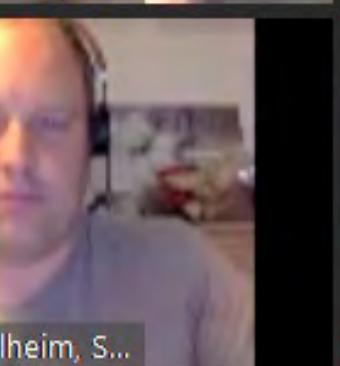
BLV, Jens Köster



n - Boll...

10628 - TV Refrath

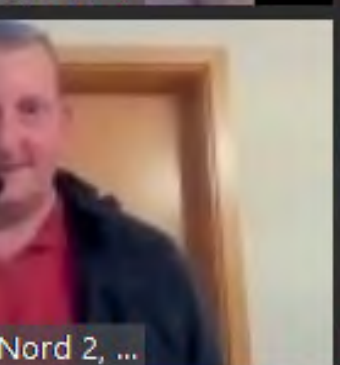
BLV, Wilfried Jörres



heim, S...

10288 SG Zons Fritz Pass...

BLV, Sabine Tepsic



Nord 2, ...

11000 - SV Nörvenich, M...

10626 - TUS Wadersloh ...

ONLINE-PREMIERE GEGLÜCKT!

Man lernt sein Leben lang – vor allem jetzt in der „Coronazeit“ sind unsere grauen Zellen gefragter denn je, will man noch am öffentlichen bzw. am „digitalen“ Leben teilhaben.

Auch vor unserer Sportwelt macht dieser Lernprozess nicht Halt.

So hatten wir noch bis September die Hoffnung, unseren Verbandstag im November als Ersatz für unseren bereits im Mai ausgesetzten Termin in altbewährter Form als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Als klar war, dass wir bedingt durch den zweiten Lockdown auch den zweiten Präsenztermin am 15.11.2020 absagen mussten, arbeitete unsere Geschäftsstelle mit Hochdruck daran, eine „Online-Lösung“ zu schaffen. Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen, die das hauptberufliche Team in diesem Jahr vor allem bei der Durchführung der verbandseigenen Aus- und Fortbildungen mit Hilfe von „Zoom“ sammeln konnte, stand schnell das Medium für den Informationsaustausch unter den Verbandsorganen fest. So fand nun am Samstag, den 28.11.2020 zum ersten Mal seit Bestehen des Verbandes der jährliche Verbandstag als „digitales Kombi-Paket“ statt. Zwischen 15.00 und 17.40 Uhr loggten sich über 100 Vereinsvertreter*innen zu der Zoom-Informationsveranstaltung ein und folgten den Erläuterungen der Verbandsspitze zu den einzelnen Tagesordnungspunkten. Das Verbandstagheft mit allen Berichten, Anträgen, Wahlinformationen u.v.m. war im Vorfeld an alle Vereine verschickt worden. An dieser Stelle zeichnete sich aus, dass der Verband den Vereinsvertretern bereits die ganze Woche vor der Online-Premiere und eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung auf einer Zoom-Plattform mit Rat und Tat zur Seite stand. So konnten auch die Funktionär*innen und Vereinsvertreter*innen teilnehmen, denen die

„digitale Welt“ noch nicht so vertraut war. Dank eines disziplinierten und fachkompetenten Austausches zwischen den interessierten Zuhörern und Rednern endete die Online-Zusammenkunft harmonisch und mit einem anschließenden Screenshot, zu dem sich alle Teilnehmer mit ihren Kameras dazu schalteten.

Noch bevor alle Computer, Tablets und Co heruntergefahren wurden, verschickte die Badminton NRW Geschäftsstelle die Zugangsdaten und die Dokumente für den zweiten, entscheidenden Teil des Verbandstages an die Vereine: das schriftliche Abstimmungsverfahren zu den vorab besprochenen Anträgen und Wahlen. Der Gesetzgeber hatte dazu die rechtliche Grundlage (Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie, Artikel 2 §5) geschaffen. Allerdings ist für die Rechtmäßigkeit der Verbandstags-Beschlüsse die Hürde gestellt, dass sich an dem schriftlichen Umlaufverfahren mindestens die Hälfte aller Mitglieder von Badminton NRW beteiligen muss. Die Stimmzettel und Informationen zum Verfahren sowie die individuellen Zugangsdaten wurden per E-Mail an die beim Verband gemeldeten Vereinsadressen verschickt.

Wir hoffen, dass wir auch diese Herausforderung gemeinsam meistern werden und schauen nun trotz dieser für uns alle ungewöhnlichen Zeit optimistisch auf das Jahr 2021.



Corona-Hilfsfond kommt bei Vereinen an

Vor welche Herausforderungen Corona unsere Gesellschaft und unseren geliebten Sport noch so stellen wird, konnte man sich zu Beginn 2020 noch nicht ansatzweise vorstellen. Auch als wir Mitte des Jahres die neue Spielsaison schon „Corona-geprägt“ planten und die ersten Mannschaftsspiele und Turniere in reduziertem Maße wieder stattfanden, ahnten wir noch nichts von dem zweiten Sport-Lockdown. Jetzt ruht der Vereinssport – keine Turniere, keine Spiele, kein Training!

Die Lockdowns brachten uns Zeit und viele neue kreative Ideen, wie wir uns mit und auch für den Vereinssport vor allem zur Entlastung des ohnehin stark beanspruchten Ehrenamtes einsetzen können. Online-Lehrgänge und -Beratungen, die Melde-App zwecks Rückverfolgung der Teilnehmer bei Turnieren und vieles mehr haben wir in den letzten Monaten für unsere Vereine umgesetzt.

Besonders wichtig war uns, die Vereine darin zu stärken, trotz vieler Hygieneauflagen weiterhin die offiziellen Verbandsturniere durchzuführen. Dazu hatte das Präsidium von Badminton NRW im Sinne des im Sommer verstorbenen Präsidenten Ulrich Schaaf beschlossen, einen Corona-Hilfsfond für Turnierausrichter zu bilden. Neben den Verbandsmitteln, die die finanzielle Basis bilden, haben auch Firmen, Stiftungen und Privatpersonen in den Fond eingezahlt. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle Spender!

Die Vereine konnten bis Mitte November einen Antrag auf finanzielle Unterstützung an den Verband stellen. Allen Anträgen, die in dem Zeitraum gestellt wurden, konnte nun erfreulicherweise stattgegeben werden und die Ausschüttung der Fördermittel mit einem Gesamtvolumen von knapp über 3.000 € sind auf dem Weg zu den Vereinen. Die Empfänger sind Ausrichter von Ranglistenturnieren, Bezirks- und Verbandsmeisterschaften bis hin zu den Westdeutschen Meisterschaften U11-U19, die trotz der aufwendigen Planung, dann doch „Lockdown-bedingt“ abgesagt werden mussten.

Auch wenn der Zuschuss unseres Corona-Hilfsfonds bei weitem nicht die derzeitigen finanziellen Engpässe der Vereine lösen kann und in keinem Verhältnis zu dem Aufwand steht, den unsere Vereine zur Aufrechterhaltung ihres Sportangebotes betreiben, so hoffen wir doch, einen kleinen Beitrag zur Unterstützung geleistet zu haben.

Wir wollen den Hilfsfond weiterführen, denn Corona wird auch 2021 große Anforderungen an unseren Vereinssport stellen! Gerne können weiterhin Spenden (auch gegen -quittungen) eingezahlt werden!

Liebe Vereine: Haltet durch und bleibt gesund!



BADMINTON

AUS BLV-NRW WIRD BADMINTON NRW

Eigentlich hatten wir uns das so vorgestellt:

Ein Trommelwirbel, ein Knopfdruck und Tada!

Aber wie so vieles in diesem Jahr kam es anders als geplant.

TON NRW



Zwei Jahre haben wir uns Zeit genommen und uns den Kopf darüber zerbrochen, wie wir als traditioneller Sportverband trotzdem jung, dynamisch und zeitgemäß „rüber kommen“ können. Wie schaffen wir es, nach außen zu transportieren, dass wir die Fachkompetenz und ein zuverlässiger Servicepartner sind, wenn es um den Badminton in NRW geht? In diesem Prozess stand uns die Düsseldorfer Werbeagentur 25/8 wieder einmal als erfahrener Partner zur Seite und entwarf für uns eine neue Wort-Bild-Marke wie auch das Design für unsere neue Website.

Wie gesagt, mit einem großen „Vorhang auf“ wollten wir uns in diesem Jahr auf dem Verbandstag in Mülheim im neuen Gewand vorstellen. Nach zwei geplanten und dann doch verschobenen Versuchen, einen Präsenz-Verbandstag zu veranstalten, musste unser neues „Corporate Identity“ etwas länger als geplant hinter der Bühne verharren. Doch am 28.11.2020 im

Rahmen unserer Online-Infoveranstaltung erblickte es das Licht der Welt und ist ab sofort unser neues Erkennungszeichen. Unter dem „Rufnamen“ Badminton NRW wollen wir zukünftig alle die vereinen, die mit Badminton in NRW zu tun haben. Auf dem Weg zu weiteren Zielgruppen haben wir vor allem unsere Internet-Präsenz kräftig verändert. Bereits im Sommer betraten wir schon mit unseren Facebook- und Instagram-Seiten Social-Media-Neuland, nun wird in wenigen Wochen unsere Website mit neuer Struktur und modernem Outfit nachziehen.

Vielleicht gibt es ja dann doch - zumindest in Gedanken - einen kleinen Trommelwirbel wenn wir in der Geschäftsstelle auf den Knopf drücken und es dann heißt www.badminton.nrw !



FSJ: start ins neue Bildungsjahr 2020/21

Auch in diesem Jahr ist Badminton NRW wieder als Koordinierungsstelle der Sportjugend NRW für das FSJ im organisierten Sport in das neue Bildungsjahr 2020/2021 gestartet.





Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

In diesem Jahr sind in der Gruppe Badminton der Sportjugend NRW 22 Freiwilligendienstler*innen, von 17 bis 21 Jahren, aus 19 Einsatzstellen in ganz NRW. Sowohl kleinere, als auch größere Vereine sind dabei, sowohl haupt- als auch ehrenamtlich geführt. Von Badminton über Fußball und Handball bis hin zu Tanzen, Tischtennis und Turnen ist an Sportarten vieles dabei und macht die Gruppe dadurch so interessant.

Start des Bildungsjahres im FSJ ist traditionell das Einführungsseminar. Dieses hat in diesem Jahr am frühestmöglichen Zeitpunkt, nämlich in der ersten Septemberwoche in der Sportschule Hamm-Oberwerries stattgefunden. Das seit Ende 2019 bewährte FSJ-Referenten-Duo Daniel Schwarze und Rainer Diehl hat die Teilnehmer*Innen bspw. zu den Themen Sicherheit, Recht und Versicherung, Umgang mit Gruppen, dem Projekt während des FSJ sowie konditionellen und koordinativen Fertigkeiten geschult.

Die Planung von Stunden bzw. Trainingseinheiten waren ebenso ein wichtiges Thema wie die „Minis“, also die Gruppenspiele und der Umgang mit Konflikten.

Aber auch der Sport in der Praxis kam selbstverständlich nicht zu kurz und war sehr vielfältig und mit einer Menge Spaß verbunden. Es gab teilweise sogar atemberaubende, artistische Einlagen der Teilnehmer, die aus dem Turnbereich kommen!

Alle Teilnehmer fühlen sich nun gut auf ihren Dienst in ihren Einsatzstellen vorbereitet und sind mit voller Vorfreude in ihr FSJ gestartet!



Ein lehrreiches Jahr neigt sich dem Ende

Im März begann es, Corona verbreitete sich immer mehr in den Nachrichten und da war er schon da: Der große Lockdown.



Alle kommenden Lehrgänge wurden erst einmal auf Eis gelegt oder mussten gar abgesagt werden. Die Telefonleitungen liefen heiß, die ersten Webcams glühten, denn wir reagierten und stellten einen großen Teil der Ausbildungen auf Onlinemodule um, so dass wir mit unseren Trainerassistent*innen-Ausbildungen Kurs 1001 und Kurs 1002 im April starten konnten. Beide Kurse sollten dann im Oktober ein verlängertes Präsenz-/Praxiswochenende mit Prüfung haben.

Auch für die knapp 60 Teilnehmer*innen der C-Trainer-Breitensport-Ausbildung planten wir über den Sommer hinweg ein mehrtägiges E-Learning-Programm in Vorbereitung auf ein verlängertes Praxiswochenende im November mit Prüfung. Es begann eine spannende und lehrreiche Zeit, sowohl für die angehenden Trainer*innen als auch Dozent*innen.

Zum Glück lockerten sich im Sommer die allgemeinen Schutzmaßnahmen, so dass wir die Juniortrainer*innen-Ausbildung mit 23 begeisterten Teilnehmer*innen unter strengen Hygieneauflagen in Hamm stattfinden lassen zu konnten.





Nach sechs Onlinemodulen mit langen Lerneinheiten rückte im Herbst nun das erste langersehnte Präsenzwochenende der Trainerassistent*innen-Ausbildung näher. Mit ihm leider auch die zweite Infektionswelle. So zitterten wir um die noch anstehenden Lehrgänge in der zweiten Jahreshälfte. Zum Glück konnte unter strengeren Hygieneregeln die zweite Juniortrainerausbildung (35 Teilnehmer*innen) und die dritte Trainerassistentenausbildung Nr. 210 (15 Teilnehmer*innen) in Hamm noch stattfinden.

Pünktlich zu Beginn des zweiten Lockdowns am 01.11.2020 konnte die letzte „Trassi“-Prüfung vorgenommen werden, so dass wir nun voller Stolz verkünden können, dass wir trotz der Covid19-Pandemie 135 neue Trainerassistenten*innen im Jahr 2020 erfolgreich ausgebildet haben.

Leider mussten wir die noch fehlenden praktischen Ausbildungsteile der B-Trainer Leistungssport-, C-Trainer Breitensport-, C-Trainer Leistungssport-, B-Trainer Breitensport- und DBV-Talentscout Ausbildung ins Jahr 2021 verlegen.

Wir danken allen Referent*innen für die großartige Unterstützung und allen Teilnehmer*innen für euer Entgegenkommen und eure Geduld.

Ein großer Dank gilt auch all denen, die uns in Sachen Hallen Um- und Neuorganisation unterstützt haben oder auch einfach nur ein offenes Ohr hatten.

Auf ein neues lehrreiches Jahr 2021 auf das wir schon sehr gespannt sind!

Euer
Lehrgangsteam
Badminton NRW

Ausbildungen & Fortbildungen 2021

Auch im Jahr 2021 erwarten euch wieder einige Ausbildungs- wie Fortbildungsangebote. Ganz neu dabei z.B., „Digitale Medien im Badminton sport“.

Viel Spaß wünschen wir schon einmal bei der Planung, beim Lesen unserer Lehrangebote 2021. Im neuen Jahr folgen auch noch weitere Termine für z.B. den Landestrainer bei euch, ein Termin für die Schiedsrichter Basisausbildung, wie diverse Onlinemodule.

Ausbildungen

Allgemeine Info vorab zur Ausbildung Trainerassistent*in und Trainer*in C

Badminton NRW hat die Trainer*in C-Ausbildung in den letzten Jahren neu konzipiert und strukturiert. Die gesamte Ausbildung Trainer*in C Breitensport Badminton erfolgt in zwei Teilen mit 120 Lerneinheiten.

- 1. Teil:** Trainerassistent*in Badminton (60 LE) oder Trainerassistent*in Badminton - Juniortrainer (80 LE)
- 2. Teil:** Trainer*in C Breitensport (60 LE)

Der erste Teil ist ein in sich geschlossener Lehrgang und schließt mit der Lizenz **Trainerassistent*in Badminton** ab. Die Prüfung ist in den Lehrgang integriert und findet jeweils am Ende der Ausbildungswoche statt. Für die Ausbildung zum Trainerassistent*in gibt es kein gesondertes Prüfungswochenende.

Der zweite Teil baut auf der Lizenzstufe **Trainerassistent*in Badminton** auf. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Trainerassistent*in ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs **Trainer*in C Breitensport**.

Voraussetzung zur Ausstellung der Lizenz Trainer*in C Breitensport sind neben dem Bestehen der Prüfung auch die Vorlage eines gültigen „Erste-Hilfe-Ausweises“ (9 LE) und die Unterzeichnung des Ehrenkodex, sowie lehrgangsbegleitende Hausaufgaben. Weitere Informationen zum Ehrenkodex erhalten Sie auf unserer Homepage unter „Lehrgänge“ → Infos zum Ehrenkodex.

Trainerassistent*in (60 LE)

Die Ausbildung zum Trainerassistenten*in als Kompaktkurs ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich. Die angehenden Trainerassistenten*innen sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen. Die

Ausbildung gliedert sich in folgende drei Qualifizierungs-Bereiche: Badminton Spielen, Badminton Verstehen & Vermitteln, Sport Verstehen & Vermitteln.

Inhalte sind unter anderem: Grundtechniken im Badminton (Lauf- und Schlagtechnik) Teil 1, taktische Grundlagen Teil 1, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen Teil 1, Grundlagen des Lehrens und Lernens Teil 1.

Nr. 1001	27.03.- 01.04.2021	
Nr. 1002	05.- 10.04.2021	
Nr. 210	16.- 21.10.2021	<i>jeweils in Hamm</i>

Trainerassistent*in Junior-Trainer*in (80 LE)

Diese Ausbildung ist für alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren, welche bereits Badminton spielen. Sie bietet den Einstieg in die sportliche und außersportliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Junior-Trainer*innen gestalten Sportangebote mit, indem sie die Trainer*in als Assistenten im Kinder- und Jugendsport unterstützen.

Inhalte sind u.a. sportmedizinische Grundlagen und Sportverletzungen, konditionelle Grundlagen in der Praxis, Badminton in seiner Vielfalt erleben und reflektieren, praxisorientierte Vermittlung der Grundlagen von Technik und Taktik - Lauf- und Schlagtechnik, Didaktische Grundlagen, Rolle des Trainers, Jugendschutzgesetz und Rechtsfragen, Möglichkeiten der Qualitätssteigerung im eigenen Verein, außersportliche und kulturelle Arbeit im Verein, Eigenständigkeit u. Interessenvertretung der Jugend, Umgang mit Kindern u. Jugendlichen.

Nr. 200 Sommerferien/ Hamm	05. - 14.07.2021
Nr. 105 Herbstferien/ Hamm	09. - 15.10.2021

Trainer*in C Breitensport (60 LE)

Die Ausbildung zum Trainer*in C Breitensport ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich. Die angehenden Trainer*innen sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen und müssen im Besitz einer gültigen Lizenz Trainerassistent*in Badminton sein. Die Ausbildung gliedert sich in folgende drei Qualifizierungs-Bereiche: Badminton Spielen, Badminton Verstehen & Vermitteln, Sport Verstehen & Vermitteln.

Inhalte sind unter anderem: Grundtechniken im Badminton (Lauf- und Schlagtechnik) Teil 2, taktische Grundlagen Teil 2, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen Teil 2, Grundlagen des Lehrens und Lernens Teil 2, Trainingslehre mit sportbiologischen und sportmedizinischen Grundlagen,



Athletiktraining.

Nr. 1003	13. - 15.05.2021	Mülheim
Nr. 1004	22. - 24.05.2021	Mülheim
Nr. 1005 (neu)	03. - 05.06.2021	Mülheim

Trainer*in C Leistungssport (60 LE)

Als Weiterqualifikation werden für erfolgreiche Absolventen unserer Trainer*in C Breitensport-Ausbildung im Herbst drei Wochenenden zum Erwerb der Lizenz Trainer*in C Leistungssport angeboten. Die Zusatzausbildung kann im gleichen Jahr wie die Trainer*in C Breitensport-Ausbildung wahrgenommen werden, sie kann aber auch in späteren Jahren erfolgen.

Inhalte: Die Zuspielfähigkeit, Multifeeding, Übungsformen im Leistungs-Badminton, Finten, Einzel-, Doppel-, Mixed-Taktik sind u.a. Inhalte dieser Ausbildung.

Nr. 101	28.08. -12.12.2021	Mülheim
----------------	---------------------------	----------------

„Senior-Coach“

(15 LE Pflichtmodul + 15 LE Wahlpflichtmodul)

Das Zertifikat „Senior-Coach“ ist eine „Kurz“-Ausbildung für Betreuer und Trainer von existenten oder zukünftigen Badminton-Breitensportgruppen, Hobby- oder Betriebssportgruppen, egal ob mit oder ohne körperlichen Handicaps. Wir geben das „Rüstzeug“ für ein erfolgreiches badmintonspezifisches und gesundheitsorientiertes Breitensportangebot. Daher stehen in der Ausbildung vor allem zwei Dinge im Vordergrund: gesundheitliche Aspekte und die soziale Kompetenz der Trainer. Der „Senior-Coach“ wird in der Lage sein, das Training so zu modifizieren, dass die Teilnehmer ihrem Alter und den motorischen Fähigkeiten entsprechend ihre Lieblingssportart weiter fortführen können.

Das Zertifikat „Senior-Coach Badminton“ ist eine Ausbildung mit insgesamt 30 Lerneinheiten. Diese gliedern sich in ein Pflichtmodul (Nr. 230, 15 LE) und Wahlpflichtmodule (1 Modul à 15 LE oder 2 Module à 8 LE), welche für diese Ausbildung zu gelassen sind (siehe jeweilige Kennzeichnung). Durch die unterschiedlichen Wahlpflichtmodule ergibt sich für den angehenden Senior-Coach die Chance, selber den Schwerpunkt für die eigene Ausbildung festzulegen. Die erforderlichen Lerneinheiten können über zwei Jahre „gesammelt“ werden.

Zur Anerkennung des Zertifikates ist das Einreichen einer kurzen Abschlussdokumentation und die Be-

reitschaft zur Netzwerkarbeit erforderlich. Das Zertifikat kann auf die Ausbildung zum Trainer B Breitensport angerechnet werden!

Pflichtmodul Nr. 230	20.- 21.03.2021	Mülheim
-----------------------------	------------------------	----------------

Trainer*in B Breitensport (60 LE)

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem stetigen Wandel. Das geht nicht spurlos an unseren Sportvereinen vorbei und hat Auswirkungen auf die jeweiligen Strukturen. Das macht sich in den rückläufigen Zahlen der Mannschaftsmeldungen und auch der Spielberechtigungen bemerkbar. Trotzdem ist die Nachfrage nach der beliebten Sportart Badminton hoch, aber eben oft „nur“ im Sinne der Gesunderhaltung, der Freude und Fitness.

Das hat Auswirkungen auf den Tätigkeitsbereich eines Übungsleiters oder Badmintontrainers. Hier ist nicht das Vermitteln von Techniken gefragt, sondern der Trainer*in übernimmt immer mehr die Aufgaben eines Motivators oder Gesundheitstrainers, der das Training an die jeweilige Zielgruppe anpasst.

Das alles fordert dazu heraus, einen „Spezialisten“, also einen DOSB anerkannte/n Trainer*in B Breitensport auszubilden, der vertiefende Inhalte des Breitensports kennt und entsprechende Angebote im Bereich der vielseitigen Grundausbildung oder in einem gewählten Schwerpunkt anwendet.

Die Tätigkeit des Trainers*in B Breitensport umfasst die Mitgliedergewinnung, Mitgliederförderung und -bindung auf der Basis breitensportlich orientierter Übungs- und Trainingsangebote in der Sportart Badminton, sowie zusätzlicher Angebote und Aktivitäten in den Bereichen Fitness, Gesundheit und Geselligkeit. Sie umfasst ferner die Gestaltung des sportartspezifischen Breitensports im Hobby- und unterem Wettkampfbereich, im außerschulischen Sportunterricht sowie in Kursangeboten.

Als Voraussetzung für den Beginn zur Ausbildung Trainer*in B Breitensport ist mindestens die gültige C Breitensport (Badminton) Lizenz vorzuweisen. Für den Erhalt der o.g. Lizenz durch den DBV sind insgesamt 60 Lerneinheiten (LE) über den Besuch verschiedener Module (s. jeweilige Kennzeichnung) in einem Zeitraum von drei Jahren (auch rückwirkend ab 2017) zu sammeln. Alle Module sind individuell und nach Themenschwerpunkt wählbar. Verpflichtend sind die Module „Vereinspraktikum“ (8 LE) und „Lehrpraxis Breitensport“ (8 LE). Um die Lizenz abzuschließen muss sich der Teilnehmer vorab zu einem festgelegten Prüfungstermin (meistens Juni/ Dezember) anmelden.

Die Prüfung besteht aus dem Erstellen und Durchführen einer Lehrprobe und einer ca. einstündigen Klausur.

Nach erfolgreichem Bestehen der beiden Prüfungselemente ist die Lizenz für drei Jahre gültig.

Die Anmeldung zu einem Prüfungstermin (2201) erfolgt separat und ist kostenpflichtig!

Pflichtmodul Nr. 202 „Lehrpraxis“ (8LE)

Termin folgt

Prüfung Nr. 2201

Termin folgt

Fortbildungen

„Megatrend Gesundheit“ (15 LE)

*(Lizenzverlängerung für Trainer*in C, ÜL-C, Tr. Assistent; Senior-Coach)*

Möchtest du mit Badminton deine Gesundheit verbessern? Deine Teilnehmer möglichst verletzungs- und individuell trainieren können? Wie wäre es, wenn du das in einer Fortbildung praxisnah erlernen kannst?

Gesundheit ist ein Megatrend und hat sich als zentrales Lebensziel etabliert. Ein Megatrend gibt Orientierung und kann uns aufzeigen, welche Angebote in Zukunft Konjunktur haben werden. Sport und Gesundheit passen perfekt zusammen. Mit Badminton decken wir alle gesundheitsrelevanten Aspekte ab. Dazu bedarf es nur wenige aber entscheidende Modifizierungen im Trainingsablauf. Hauptziel dieser Fortbildung ist es, dich als Übungsleiter in die Lage zu versetzen, ein attraktives, gesundheitsorientiertes Badmintontraining für Spieler/innen im Breiten- und unterklassigen Wettkampfsport anbieten zu können.

In dieser Fortbildung erfährst du Hintergrundwissen, wie du das in deinem Training realisieren kannst. Du erhältst Handlungsoptionen, um mit unterschiedlichen Zielgruppen und physischen Beschwerden Bildern entsprechende Trainingsformen durchzuführen. Wir erweitern mit Spaß und Motivation dein Trainer*innen Portfolio mit Badmintonspezifische und allgemeinen gesundheitsorientierten Tools. Lass dich inspirieren und setze den Megatrend Gesundheit in deinem Verein um.

Diese Fortbildung ist u.a. geeignet für Teilnehmer der „Senior-Coach“ und/oder Trainer B BS Ausbildung (15 LE)

Nr. 224

17.- 18.04.2021

Mülheim

„Vermarktung von Vereinsangeboten“ (8 LE)

*(Lizenzverlängerung für Trainer*in C, ÜL-C, Tr. Assistent; Senior-Coach)*

Was nutzt das beste Vereinsangebot, wenn man nicht darüber spricht und es keiner kennt? Die Problematik dürfte vielen Vereinsvertretern bekannt sein. Neben der Organisation des Trainings- und Vereinsbetriebes bleibt wenig Zeit in den Vereinen, die Vereinsangebote und die vielen Vorteile, die der eigene Sportverein bietet, richtig zu vermarkten. Abgesehen davon fehlt häufig der Mut, sich an das Thema „Marketing“ heranzuwagen, weil gleich an Sponsoren und ausgeklügelte Werbestrategien gedacht wird. Wir wollen mit unserem Tageslehrgang Trainer, Funktionäre, Jugendvertreter einfaches Rüstzeug an die Hand geben, wie man Vereinsangebote optimal an den Mann oder die Frau bringen kann.

Wir erarbeiten gemeinsam Inhalte für individuellen Flyer, geben Tipps und Tricks für die Formulierungen. Ein weiterer Bestandteil wird sein, die Merkmale der eigenen Vereinsangebote in Nutzen für den potenziellen Teilnehmer umzuwandeln und dies zu formulieren. Die Teilnehmer lernen Visualisierungen zu gestalten und gezielt einzusetzen.

Zusätzlich gibt es Tipps und Erkenntnisse zum Einsatz von Social Media wie Facebook oder Instagram. All diese Medien können gewinnbringend für Ihren Verein eingesetzt werden! Der Tag gibt die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen und Best Practice Beispiele zu bekommen und Bausteine für die individuelle Vermarktung mitzunehmen.

Dieser Lehrgang ist zum Erwerb der Ausbildungen „Senior-Coach“ (8 LE Wahlpflichtmodul) und Trainer B Breitensport geeignet!

Nr. 231

08.05.2021

Mülheim

Digitale Medien im Badminton-sport (8 LE)

Mehr als 81 % aller Erwachsenen haben ein Smartphone, bei Jugendlichen liegt der Wert sogar bei über 95 %. Viele verfügen zusätzlich über ein Tablet oder einen Laptop. Diese mobilen, digitalen Endgeräte bieten ein großes Potential für den Trainingsalltag. In dieser Fortbildung möchten wir dir lohnende Einsatzmöglichkeiten von digitalen Endgeräten zur Trainingsplanung und -organisation vorstellen, sowie hilfreiche digitale Tools für den praktischen Trainingsbetrieb in der Halle präsentieren und direkt ausprobieren. Hier ist uns besonders wichtig, dass die digitalen Tools ein-



fach und unkompliziert zu bedienen sind und keinen zeitlichen Mehraufwand bedeuten.

Dieser Lehrgang ist zum Erwerb der Ausbildung „Senior-Coach“ (8 LE) und/ oder Trainer B Breitensport (8 LE) geeignet!

Nr. 222 **09.05.2021** **Mülheim**

Spieler-Lehrgang

Badminton spielen - Einzel (15 LE)

Entwicklung von Spielkonzepten im Einzel

(Lizenzverlängerung für Trainer B, C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Dieser Lehrgang richtet sich schwerpunktmäßig an Spieler*innen (O19) im unteren und mittleren Wettkampfsportbereich (Kreisklasse bis Verbandsliga). Eine für den Mannschaftsspielbetrieb taugliche Spielbarkeit muss daher gegeben sein. Angesprochen sind all jene Mannschaftsspieler, die endlich einmal „besser werden wollen“. Es wird während des Wochenendes gezeigt, wie leicht es ist, individuelle und praktische Spielkonzepte zu entwickeln, die auf den jeweiligen körperlichen und technischen Voraussetzungen basieren. Und es werden die sich daraus ergebenden notwendigen Trainingsübungen entwickelt und praktisch durchgeführt.

Hinweis: Da bei dem Lehrgang zwei Tage aktiv trainiert wird, ist eine grundlegende körperliche Belastbarkeit Voraussetzung. Ausreichend Federbälle sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

Nr. 120 **12.- 13.06.2021** **Mülheim**

„Kindertraining 2.0“ (15 LE)

Die Fortbildung „Kindertraining 2.0“ bietet Trainer*innen, die im wettkampforientierten Kindertraining unterwegs modernstes Wissen in der Umsetzung eines systematischen Trainingsaufbaus, um Anfängerkinder zu jungen Wettkampfsportlern auszubilden. Es werden Ideen zum langfristigen methodischen Aufbau vorgestellt. Ganz nach dem Motto: „Was kommt wann?“ „Erst Aufschlag oder doch erst Smash?“. Ziel ist es, einen detaillierten Ausbildungsweg von der AK U9 in die AK U15 zu skizzieren. Hierbei werden u.a. allgemeine Prinzipien des Kindertrainings vorgestellt, anhand derer jede*r Kindertrainer*in ein perfektes Nachwuchstraining entwerfen und durchführen kann. Schwerpunkte liegen hierbei auf das Schlagtechniktraining im Vorderfeld und Hinterfeld und der spezifischen Lauftechnik im Kindertraining. Des Weiteren werden innovative Varianten des Badminton-Lauf ABC und eine Vielzahl didaktischer Kniffe präsentiert, wie man Kinder lang-

fristig für Badminton begeistert. Der Fokus bei allem: Handfeste und praxiserprobte Tipps und Tricks, die jeder Teilnehmer*in sofort ins eigene Training integrieren kann.

Auch der Block Athletik soll in dieser Ausbildung nicht zu kurz kommen. So werden die Vorteile von Konditionstraining (Schnellkraft, Stabilität, Grundlagenausdauer) mit Kindern in Theorie und Praxis näher unter die Lupe genommen und die modernsten Ideen für funktionale Aufwärmspiele vorgestellt.

Nr. 125 **14.- 15.08.2021** **Mülheim**

„Badminton im Kursbetrieb“ (15 LE)

(Lizenzverlängerung für Trainer*in C, ÜL-C, Tr. Assistent; Senior-Coach)

Wie schaffen es die Vereine, neue Mitglieder für ihren Vereinssport zu gewinnen? Oft führt der Weg über das Anbieten von Kursen - nicht nur im Verein, sondern auch in Schulen, in der VHS oder anderen Einrichtungen. Ein Kurs zum Kennenlernen der Sportart Badminton stellt ganz andere Anforderungen an den Übungsleiter als ein Vereinstraining. Der Zeitraum ist begrenzt um den „Badminton-Virus“ bei Schülern, Studenten, Erwachsenen oder anderen Zielgruppen einzupflanzen und Menschen dauerhaft für die Sportart zu begeistern.

Die Fortbildung des BLV-NRW gibt Tipps, wie ein Kurs „Badminton“ aufgebaut sein sollte, wo die Schwerpunkte liegen müssen und wie man mit einfachen Übungen schnell eine akzeptable Technik und Taktik vermitteln kann.

Der Lehrgang ist geeignet für Lehrer, Betreuer von AGs oder Ganztagsangeboten, ÜL-C oder Trainer (auch im Seniorenbereich) und sonstige Interessierte. Dieser Lehrgang ist zum Erwerb der Ausbildungen „Senior-Coach“ (15 LE Wahlpflichtmodul) und Trainer B Breitensport geeignet!

Nr. 223 **21.- 22.08.2021** **Rheine**

„Fitminton/Badminton-Aerobic“ (8 LE)

(Lizenzverlängerung für Trainer*in C, ÜL-C, Tr. Assistent; Senior-Coach)

Wer hätte das gedacht, dass man Badminton auch als Aerobic verpacken kann. Unter dem Motto mit Musik geht alles leichter, wollen wir den Trend in NRW fortsetzen. Hier erfährst du, dass Badmintonbewegungen und Lauftechnik mit dem Rhythmus der Musik

schnell zu erlernen sind. Aufwärmen, Fitness und Beweglichkeit Spaß machen und dein Badmintonspiel ergänzen können.

In der Fortbildung erlernst du einfache Schrittkombinationen anzuleiten, passende Musik einzusetzen, Fitnessübungen mit Variationen für jeden Leistungsstand durchzuführen und deine Teilnehmer zu begeistern, denn Badmintonaerobic vereint alle Leistungsunterschiede und spricht vor allem Frauen an.

Badmintonaerobic und Fitminton kann eure Vereinsaktivitäten erweitern, helfen neue Mitglieder zu gewinnen, die Gemeinschaft im Verein stärken und neue Räume zu nutzen. Mit dieser Trainingsart seid ihr als Verein für fitnessaffine oder gesundheitsorientierte Personen attraktiv.

Diese Fortbildung ist zum Erwerb der Ausbildungen „Senior-Coach“ (15 LE Wahlpflichtmodul) und Trainer*in B Breitensport geeignet!

Nr. 228

02.10.2021

Mülheim

Der „Alltags-Fitness-Test“ (AFT) im Badminton sport“ (8 LE)

*(Lizenzverlängerung für Trainer*in C, ÜL-C, Tr. Assistent; Senior-Coach)*

Der „AFT“ wurde in den USA von renommierten Wissenschaftlern entwickelt. Und ist vom DOSB schließlich für deutsche Sportvereine übersetzt worden. Der Test ist somit ein wissenschaftlich fundierter und standardisierter Bewegungstest zur Erfassung der alltagsrelevanten körperlichen Fitness bei Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Getestet werden die Kraft der Arme und Beine, aerobe Ausdauer, Beweglichkeit der oberen und unteren Körperhälfte sowie Gewandtheit und dynamisches Gleichgewicht.

Wie dieser einfache und unkomplizierte Test und das daraus entwickelte „Alltags-Trainings-Programm“ unsere Badmintonangebote bereichern kann, möchten wir mit dieser Tagesfortbildung zeigen. Vorrangige Zielgruppe sind die Trainer und Betreuer der Sportvereine, die bereits Sport- und Bewegungsangebote für Ältere und/oder Hobbyspieler begleiten oder ein solches Angebot initiieren möchten. Dafür kann der Test zusammen mit einem Schnupperangebot angeboten werden, das Wiedereinsteiger oder Neubeginner für Kurse oder dauerhafte Angebote im Sportverein begeistern soll. Dieser Lehrgang ist zum Erwerb der Ausbildungen „Senior-Coach“ (8 LE Wahlpflichtmodul) und Trainer B Breitensport geeignet!

Nr. 232

03.10.2021

Mülheim

Freizeitangebot

„Badminton-Sommercamp“

Seit vielen Jahren organisiert der Badminton-Landesverband NRW in den Sommerferien das „Badminton-Victor-Sommercamp“. Das Camp richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 – 17 Jahren, die bereits Badminton spielen und während der Ferien einfach nicht darauf verzichten wollen. Außerdem stehen auch noch andere Freizeitaktivitäten auf dem Programm, denn die Sportschule Hachen hat jede Menge Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Begleitet wird das Camp von erfahrenen A- und B-Trainern diese euch Inhalte wie z.B. Spielformen rund um Badminton, kleine Turniere, Badmintontraining mit professionellen Trainern und mit einem Freizeitprogramm der Sportschule Hachen eine bunte Woche gestalten.

Nr. 220 09.- 13.08.2021 Hachen (Sauerland)



Nr.	Titel der Veranstaltung	Zeitraum	Ort
Ausbildungen			
230	Ausbildung zum «Senior Coach»	20. - 21.03.2021	Mülheim
1001	Trainerassistent*in	27.03.-01.04.2021	Hamm
1002	Trainerassistent*in	05. - 10.04.2021	Hamm
1003	Trainer*in C Breitensport	13. - 15.05.2021	Mülheim
1004	Trainer*in C Breitensport	22. - 24.05.2021	Mülheim
1005	Trainer*in C Breitensport	03. - 05.06.2021	Mülheim
200	Trainerassistent*in (Juniortrainer*in)	05. - 14.07.2021	Hamm
101	Trainer*in C Leistungssport	28.08. -12.12.2021	Mülheim
105	Trainerassistent*in (Juniortrainer*in)	09. - 15.10.2021	Hamm
210	Trainerassistent*in	16. - 21.10.2021	Hamm
110	B-Trainer Leistungssport	nächste Ausbildung 2022	
Fortbildungen			
	Der Landestrainer bei Euch (s.Spielerlehrg.) - Termine für 2021 demnächst	div. Termine	div. Orte
230	Senior Coach	20.-21.03.2021	Mülheim
224	Megatrend Gesundheit	17.-18.04.2021	Mülheim
231	Vermarktung von Vereinsangeboten	08.05.2021	Mülheim
222	Digitale Medien im Badminton sport	09.05.2021	Mülheim
120	Badminton spielen Einzel	12.- 13.06.2021	Mülheim
125	Kindertraining 2.0	14.- 15.08.2021	Mülheim
223	Badminton im Kursbetrieb	21.- 22.08.2021	Rheine
228	Badminton aerobic	02.10.2021	Mülheim
232	AFT im Badminton sport	03.10.2021	Mülheim
133	Badmintontraining - International (Termin 2021 demnächst)		
1335	Badmintontraining - International Onlinemodul (Termin 2021 demnächst)		
Camps für Jugendliche 2021			
220	VICTOR-Sommerncamp	09. - 13.08.2021	Hachen

A close-up, high-angle shot of a tennis racket lying on a green tennis court. The racket's head is in the upper left, and its handle extends towards the left edge. The court's white boundary lines are visible, creating a grid pattern. In the foreground, the top of a tennis net is visible, showing its black mesh. The overall scene is brightly lit, suggesting an outdoor setting.

AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Terminplan 2021/22 verzögert sich

Die momentane Situation macht es unmöglich, wie gewohnt einen Terminplan für die Saison 2021/22 zu erstellen.

Die Spieltermine für Ligen, RLT und Meisterschaften sind nicht seriös festlegbar.

Auch für die Vereine macht zum jetzigen Zeitpunkt die Bewerbung auf die Ausrichtung für Turniere der kommenden Saison keinen Sinn.

Die Veröffentlichung eines Terminplans verzögert sich daher mindestens bis Januar 2021.

Miles Eggers,
Referatsleiter RWO 19
Badminton NRW

Bezirks- und Bezirksjugendtage 2021

Die Bezirks- und Bezirksjugendtage 2021 werden auf Beschluss des Präsidiums und der Bezirks-/Bezirksjugendausschüsse sowie auf der Grundlage des [Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie](#) (Artikel 2 §5) im digitalen Format in Form einer Video-Konferenz durchgeführt.

Die Video-Konferenz findet über die Plattform ZOOM statt. Die Zugangsdaten werden den Vereinen per E-Mail zugeschickt.

Für alle Bezirke gilt die nachstehende Tagesordnung. Die speziellen Daten für die Bezirke sind im Anschluss an die Tagesordnung abgedruckt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort durch das Präsidium, Ehrungen
3. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
5. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
6. Rechenschaftsberichte der Amtsträger
 - a) Bezirksausschuss
 - b) Bezirksjugendausschuss
7. Aussprache zu TOP 6a) + b)
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters und ggf. von Wahlhelfern
10. Entlastung von
 - a) Bezirksausschuss
 - b) Bezirksjugendausschuss
11. Neuwahlen
 - a) Bezirksausschuss
 - b) Bezirksjugendausschuss
12. Bekanntgabe der Turniere der kommenden Saison
13. Festlegung des Termins und Ortes für den nächsten Bezirkstag/Bezirksjugendtag
14. Verschiedenes



Termine:

Bezirk Nord 1

Termin: Donnerstag, 14. Januar 2021
Beginn: 19.30 Uhr

Bezirk Nord 2

Termin: Mittwoch, 13. Januar 2021
Beginn: 19.30 Uhr

Bezirk Süd 1

Termin: Montag, 11. Januar 2021
Beginn: 19.30 Uhr

Bezirk Süd 2

Termin: Donnerstag, 21. Januar 2021
Beginn: 19.00 Uhr

§10, Absatz 8 der Satzung bleibt dagegen auf Beschluss des Präsidiums weiterhin gültig. Die Teilnahme an der Onlineveranstaltung gilt im Sinne dieses Paragraphen als Teilnahme am Bezirks-/Bezirksjugendtag.





Einladung

Verbandsjugendtag 2021

Gem. § 6 der JO und § 21 der GO lade ich hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag 2021 ein.

Termin: 27.02.2021 um 10.30 Uhr

Der Ort der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben, ggf. wird der Verbandsjugendtag digital durchgeführt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Rechenschaftsbericht des Verbandsjugendausschusses
6. Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel
7. Aussprache zu den TOP 5 und 6
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters & ggf. Wahlhelfer
10. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
11. Neuwahlen:
 - a) Gruppenjugendwart West
 - b) zwei Mitglieder des Jugendausschusses
12. Jugendwettkampfsystem
13. Verschiedenes

Anträge zum Verbandsjugendtag müssen der Geschäftsstelle bis zum 16.01.2021 vorliegen.

Hans-Bernd Ahlke,
Verbandsjugendwart
Badminton NRW

Weihnachtsferien der Badminton NRW Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von Badminton NRW bleibt in diesem Jahr in der Zeit **vom 19. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021** geschlossen und ist auch telefonisch nicht zu erreichen.

Vielen Dank für ihr Verständnis!

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WESTLOTTO



Jetzt wird gezählt: Startschuss für die Bestandserhebung 2021!

Auch wenn Corona unsere Vereinswelt in diesem Jahr kräftig runtergebremst hat, stehen nun turnusmäßig wieder die Bestandserhebungen der Vereinsmitglieder in den Sportverbänden an. Badminton NRW zählt „seine“ Mitglieder wieder mit Hilfe der Lamapoll-Abfrage.

Die Meldung der Mitgliederstärke der Badminton-Vereine bzw. der Badminton-Abteilung an den Badminton-Landesverband NRW ist schon vor Jahren digitalisiert und dadurch vereinfacht worden.

So melden uns die Vereine bitte **direkt online** bis zum **15. Januar 2021** drei Zahlen:

- die **Gesamtmitgliederzahl** ihres Badminton-Vereins bzw. ihrer Badminton-Abteilung inkl. der passiven Mitglieder (Bestand 01.01.2021) sowie
- die darin enthaltene **Anzahl der Personen, die zum Stichtag 01.01.2021 noch keine 19 Jahre** alt sind (Jahrgang 2002 und jünger) und
- die darin enthaltene **Anzahl der Personen, die zum Stichtag 01.01.2021 mindestens 19 Jahre** alt sind (Jahrgang 2001 und älter).

Zusätzlich befragen wir einmalig die Vereine, ob sie ein reiner Badminton-Verein sind, oder eine Abteilung/ Gruppierung innerhalb eines Mehrspartenvereins.

Die Bestandserhebung dient der Erfassung **aller** Vereins- bzw. **Abteilungsangehörigen**, also auch der **passiven**. Wir weisen darauf hin, dass laut Beschluss des DOSB („Bundesweit einheitlich Regelung zur Zuordnung zu Fachverbänden“ vom 13.05.2013) jedes Vereinsmitglied dem Fachverband zuzuordnen ist, dessen Sportart es betreibt. Betreibt ein Vereinsmitglied mehrere Sportarten in einem Verein, so ist es allen entsprechenden Fachverbänden zuzuordnen.

Nach dieser Meldung wird die zu entrichtende Verbandsabgabe für die Vereine errechnet und gemäß § 9 der Finanzordnung per Rechnung zugestellt. Weiterhin errechnet sich daraus die Stimmenanzahl der Vereine bei Verbands- und Bezirkstagen bzw. bei Verbands- und Bezirksjugendtagen.

Ergeben sich Differenzen zwischen der jetzigen Meldung an Badminton NRW und der späteren Meldung an den LSB NRW (Stichtag 28.02.2021) oder den zum 01.01.2021 vorhandenen Spielberechtigungen, kann ggf. eine Nachberechnung erfolgen.

Hier sind die entsprechenden Erhebungsbögen hinterlegt (Aufgeteilt nach Bezirk Nord und Süd):

[Bestandserhebung 2021 Bezirk Nord](#)



[Bestandserhebung 2021 Bezirk Süd](#)



Badminton NRW setzt „Badminton Turnier Planer“ ein

Angebot von Badminton NRW an seine Vereine für 2021

Badminton NRW wird die Zusammenarbeit mit der holländischen Firma Visual Reality fortsetzen und wie der DBV für alle offiziellen Turniere die Turniersoftware BTP auch 2021 weiter einsetzen.

Alle mit dem BTP gespielten Turniere in Deutschland sind unter www.turnier.de, dbv.turnier.de oder unter www.kroton.de (dort unter Turniere) zu erreichen. Dabei ist idealerweise die Darstellung der Turnierdaten eines Spielers mit den Turnieren und den Ligen über turnier.de verknüpft.

Das Programm wird ständig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Turniere der Landesverbände, Bezirke und Vereine angepasst. So gibt es die Möglichkeit,

- als Verein über turnier.de online zu Turnieren zu melden, sofern das Turnier dafür ausgelegt ist (Beispiel: Meldeportal zum DBV-Jugendwettkampfsystem),
- im BTP die Ranglistenpunkte der gemeldeten Spieler aus dem Jugendwettkampfsystem in den BTP zu importieren und
- den Menüpunkt Validieren zu nutzen, der die Spieler im BTP (U19 und O19) mit den in der DBV-Spielerdatenbank „Badminton Germany“ hinterlegten Spielberechtigungen abzugleichen und direkt zu korrigieren (Voraussetzung ist die Verwendung einer korrekten SpielerID im BTP).

Badminton NRW hat mit der Firma, die auch den Online-Ergebnisdienst „turnier.de“ für unseren Verband betreibt, eine Vereinbarung über eine preisgünstige Weitergabe der Nutzungslizenzen an die NRW-Vereine getroffen. Dieses bundesweit eingesetzte Turnierprogramm kann über die Geschäftsstelle von Badminton NRW bezogen werden.

- a) Der jährliche Lizenzpreis für NRW-Vereine beträgt 60,- Euro.
- b) Vereine, die im Kalenderjahr 2021 als Ausrichter für Badminton NRW (auch auf Bezirksebene) mit diesem Programm ihre Turniere durchführen, erhalten die BTP-Jahres-Nutzungslizenz 2021 **bereits für 30,- Euro**.

Die Lizenz 2020 läuft mit der Programmversion 2020 noch bis zum 31.01.2021. Vereine können ihre Lizenz 2021 ab sofort per E-Mail an btp@badminton-nrw.de bei der Geschäftsstelle von Badminton NRW anfordern. Die Auslieferung erfolgt dann Mitte Januar 2021.

Ihr Vereinslogo bei turnier.de

Wird der BTP im Verein genutzt und das Vereinslogo zurzeit noch nicht online mit angezeigt? Dann kann das Logo an btp@badminton-nrw.de eingeschickt werden, es wird dann kostenlos eingefügt und bei jedem Turnier mit angezeigt. Das Logo muss die Größe 240*180 Pixel und das Format JPG oder GIF haben.

Weitere Infos

- Nutzung des Turnierprogramms (BTP):
[BTP Handbuch](#)
- Das [Validieren](#) im BTP
- Das [Jugend-Wettkampfsystem](#)
- Das [DBV-Meldeportal U19 - News](#)
[DBV-Meldeportal U19 - Anleitung](#)

Änderung der Spielberechtigung (Stand: 1.12.2020)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechseldatum	Freigabe Team
01-085767	Aust, Martin	01-8002 BLV Hessen	01-0027 1.BC Beuel	02-Nov-20	02-Nov-20
01-158327	de Villiers, Elsie Magdalena	01-0169 TV Emsdetten	01-8010 BLV Rheinland	16-Nov-20	16-Nov-20
01-154907	Hartzsch, Julian	01-0977 TuS Westf.Sölde	01-0575 TG Holzwickede	02-Nov-20	15-Apr-21
05-033070	Klagges, Carl	01-8005 BLV Baden-Württemberg	01-0122 SC Münster 08	16-Nov-20	16-Nov-20
01-154905	Marques Pereira, Miguel	01-0977 TuS Westf.Sölde	01-0575 TG Holzwickede	02-Nov-20	15-Apr-21
01-152004	Nambiar, Sidarth	01-0432 ETG 47 Wuppertal	01-0076 Cronenberger BC	09-Nov-20	09-Nov-20
01-154906	Orlowski, Lukas	01-0977 TuS Westf.Sölde	01-0575 TG Holzwickede	02-Nov-20	15-Apr-21
04-094362	Tran, Ho Duc	01-8004 BLV Niedersachsen	01-0718 SSV WBG Bochum	02-Nov-20	02-Nov-20
01-115100	Zimmermann, Lucas	01-0324 BC Hohenlimburg	01-8010 BLV Rheinland	09-Nov-20	09-Nov-20

Spielbälle Saison 2020/2021


Festlegung der Bälle, die in der Saison 2020/2021 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 1.12.2020)

	YONEX Aerosensa 10 YONEX Aerosensa 20 YONEX Aerosensa 30 YONEX Aerosensa 40 YONEX Aeroclub TR	YONEX
	Dunlop Aeroflite 2	Dunlop International GmbH
	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	Li-Ning A300 Li-Ning A90	Kason Europa GmbH
	VICTOR Gold Champion VICTOR Champion No. 1 VICTOR Service VICTOR Queen VICTOR GOLDMAXIMA	VICTOR
	PROTECH Masterpiece	PROTECH Deutschland
	DYNAMIC 200 FRIENDSHIP PREMIUM	Sport Klauer
	RSL Tourney Classic RSL Tourney No. 1 RSL Tourney No. 2	Sport-Beat GmbH
	BABOLAT 1+ BABOLAT 1 BABOLAT 2	BABOLAT Deutschland GmbH
	matchpoint gold	Badmintonversand Ulrich SchAAF
	PERFLY FSC 930 PERFLY FSC 960 PERFLY FSC 990	DECATHLON Deutschland SE & Co.

2. Kunststoffbälle

	YONEX Mavis 350 YONEX Mavis 2000	YONEX
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR

Wichtige Infos

zu den Änderungen der TO Anlage 4,5 und 6 im Jahr 2021

Der VJA und die Bezirke haben in den letzten Wochen intensiv an den Änderungen, Anpassungen der TO im U19 Bereich gearbeitet und das Ergebnis ist eine nun vollständige Anpassung an die neuen Gegebenheiten durch das Jugendwettkampfsystem (JWS).

Was wir nicht berücksichtigt haben, sind die kurzfristigen Änderungen durch die Sars-Covid-19 Auflagen, da werden wir, bis es zur einer Entspannung der Lage kommt, immer wieder spontan eine Entscheidung fällen müssen, die sich immer an den aktuellen Auflagen der Politik und Wissenschaft orientieren muss.

Zu den wichtigen Änderungen der TO:

- **Es müssen zu allen Turniere immer alle Spieler, die teilnehmen möchten, von den Vereinen gemeldet werden.**
 - Bislang wurden die Qualifizierten von den Bezirken zur nächst höheren Turnierebene gemeldet und die Vorqualifizierten mussten von den Vereinen gemeldet werden. Dieses Verfahren haben wir geändert: **Jetzt muss jeder Qualifizierte, so wie die Vorqualifizierten, von seinem Verein über das Onlinemeldeportal auf turnier.de gemeldet werden.**
 - Begründung: Die Ranglistensachbearbeiter des entsprechenden Turnieres haben nur noch eine Datei mit den Meldungen der Spieler und nicht wie bis her zwei oder noch mehr Dateien, die sie in den BTP einlesen mussten. Zudem bekommen sie durch die Meldungen über das Online-Meldeportal alle wichtigen Kontaktdaten der Vereine künftig mit in den BTP geliefert. Es ist also eine deutliche Arbeitserleichterung der ehrenamtlichen Funktionäre.
- **Die Ausgangsranglisten für die ersten Turniere im jeweils neuen Jahr entfallen.**
 - Durch das JWS wird die DBV-Rangliste immer über 52 Wochen fortgeschrieben und beginnt nicht, wie bis lang immer, bei Null im neuen Jahr. Dadurch entfällt künftig die Ausgangsrangliste am Jahresanfang für die ersten Turniere im Jahr.
- **Jeder Spieler kann zu jedem Turnier in NRW melden.**
 - Jeder Spieler kann zu jedem Turnier in NRW gemeldet werden. Ob er aber in das Hauptfeld des Turniers aufgenommen wird, wird in der Anlage 5 der TO geregelt. Grundlage ist u.a. die DBV-Rangliste, in der wir mit einem Filter die NRW Rangliste anzeigen können. Nach dem Meldeschluss eines Turnieres werden die gemeldeten Spieler auf turnier.de in Haupt- und Reservefeld ausgewiesen.
 - „Überqualifizierte“ Spieler, Spieler die bislang auch schon nicht auf einem D-Ranglistenturnier spielen durften weil sie schon für das C- Ranglistenturnier qualifiziert waren, dürfen jetzt aber in allen anderen vereinsfremden Bezirken melden. Die Zulassung zum Hauptfeld wird in der TO Anlage 5 detailliert beschrieben.

Für Rückfragen stehen VJA und die Bezirke immer gerne zur Verfügung!

Hans-Bernd Ahlke,
Verbandsjugendwart
Badminton NRW



Anlagen zur Turnierordnung

Anlage 4 der Turnierordnung

Allgemeine Bestimmungen zu Turnieren im U19-Bereich

in der Fassung vom 01.12.2020

1. Termine

- 1.1 In jedem Kalenderjahr finden in den Altersklassen U13 bis U19 drei Bezirks-Ranglistenturniere (D-RLT), drei Verbands-Ranglistenturniere (C-RLT) und drei NRW-Ranglistenturniere (B-RLT) statt. In den Bezirken können in den AK U13 bis U19 Kreis-Ranglistenturniere (E-RLT) angeboten werden. In der Altersklasse U11 finden drei Bezirks-Ranglistenturniere (E-RLT), drei Verbands-Ranglistenturniere (D-RLT) und drei NRW-Ranglistenturniere (C-RLT) statt. In den Bezirken können in den Altersklassen U13 bis U19 Kreis-Ranglistenturniere (E-RLT) angeboten werden. Zusätzlich werden Bezirksvorentscheidungen (BVE), Verbandsvorentscheidungen (VVE) und die Westdeutschen Meisterschaften (WDM) ausgetragen.
- 1.2 Die RLT und Meisterschaften sollten möglichst an einem schulfreien Wochenende außerhalb der Ferien stattfinden.
- 1.3 Bei allen genannten Veranstaltungen wird eine Konkurrenz ab 3 Meldungen angeboten. In begründeten Ausnahmen kann der Veranstalter hiervon abweichen.

2. Spielball

Bei allen RLT und Meisterschaften muss mit vom BLV-NRW zugelassenen Federbällen gespielt werden.

3. Meldungen, Meldeschluss und Abmeldefrist

- 3.1 Meldungen können grundsätzlich nur von den Vereinen für alle Spieler, die am Turnier teilnehmen möchten, bis zum veröffentlichten Meldeschluss über das Online-Meldeverfahren abgegeben werden. Setzen sich in den Disziplinen Doppel bzw. Mixed Paarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, ist von beiden Vereinen eine Meldung abzugeben. Dies betrifft auch Freigestellte sowie die Teilnehmer mit Härtefallplätzen. Die Meldung beinhaltet das Einverständnis der Spieler zur Veröffentlichung der zweckbezogenen Daten und ggf. Fotos vom jeweiligen Turnier.
- 3.2 Ein Spieler kann zu mehreren Turnieren, die zeitgleich stattfinden, gemeldet werden, muss sich aber bis zum Abmeldeschluss von den Turnieren über das Online-Meldeportal abmelden, an dem er nicht teilnehmen wird. Ansonsten tritt 3.7 in Kraft.
- 3.3 Es werden nur die startberechtigten Teilnehmer zugelassen, deren Teilnahme bis zu 30 Minuten vor Turnierbeginn der jeweiligen Disziplin beim Turnierausschuss verbindlich bestätigt wurde. Der zuständige VJA oder BJA kann in der Ausschreibung abweichend dazu auch eine kürzere Frist festlegen.
- 3.4 Spieler dürfen in ihrem Stammbezirk nicht in einer höheren Altersklasse gemeldet werden, sonst verlieren sie für das darauffolgende weiterführende C- und B-Turnier in dieser Disziplin die Startberechtigung für die untere Altersklasse.
- 3.5 Die Informationen über die Qualifizierten und Nachrücker erfolgt von den BJA bis 48 Stunden nach dem Turnier an die nächsthöhere Ebene.

- 3.6 Kann ein gemeldeter Spieler nicht teilnehmen, muss dieser von den Vereinen bis spätestens fünf Tage vor dem Turnier (schriftlich oder per E-Mail) beim in der Ausschreibung zuständigen Sachbearbeiter des VJA oder BJA abgemeldet werden. Die Meldegebühr nach 4.2 ist weiterhin zu entrichten.
- 3.7 Wird diese Frist verschuldet nicht eingehalten, wird eine Ordnungsgebühr von 10,00 Euro gegen den meldenden Verein erhoben.
- 3.8 Die Ordnungsgebühr erhöht sich auf 15,00 Euro pro Spieler pro Disziplin bei Nichtabmeldung bis in 3.3 genannten Meldeschluss in der Halle.
- 3.9 Ersatzteilnehmer werden im Falle des Nachrückens bis zum Vortag des Turniers (12.00 Uhr) über ihren Einsatz informiert. Für Absagen, die aufgrund einer späteren Benachrichtigung erfolgen, gelten 3.7 und 3.8 nicht.

4. Teilnahmebeschränkung

Für Spieler der Altersklassen U11 und U13 besteht für die Teilnahme an B-, C-, D- und E-RLT eine Beschränkung. Sie dürfen an RLT wie folgt teilnehmen:

Altersklasse	Teilnahme zugelassen für...
U11	U11, U13 und U15
U13	U13, U15 und U17

5. Meldegebühren

- 5.1 Der VJA legt in Abstimmung mit den BJA die Melde- und Nachmeldegebühren für Einzel- und für Doppelturniere pro Teilnehmer / pro Disziplin fest. Die Meldegebühren werden jährlich vor der Ranglistenturniersaison durch den VJA oder BJA in den amtlichen Nachrichten mit der allgemeinen Turnierausschreibung veröffentlicht.
- 5.2 Die Meldegebühren sind mit der Meldung fällig.
- 5.3 Der Ausrichter hat das Recht, die Meldegebühren vereinsweise vor Turnierbeginn einzuziehen.
- 5.4 Nachmeldungen nach Meldeschluss können nach Entscheidung des VJA oder BJA zugelassen werden. Es wird eine Nachmeldegebühr erhoben.
- 5.5 Die Gesamtmeldegebühr erhält der Ausrichter unter Berücksichtigung von 10.5.

6. Härtefallregel

Die Vereine können begründete Härtefallplatz-Anträge (schriftlich oder per E-Mail) bis zur, in der Ausschreibung genannten, Meldefrist an den zuständigen Sachbearbeiter des VJA oder BJA richten. Härtefallplätze sind zu melden (siehe 3.1). Für Freiplätze sind keine Anträge zulässig.

7. Turniersystem und Sitzplätze

- 7.1 Bei den Ranglistenturnieren wird das Turniersystem gemäß Turnierordnung, Anlage 1, Kapitel II. von den jeweiligen Jugendausschüssen festgelegt.
- 7.2 Bei allen RLT und Meisterschaften können maximal die Hälfte der Spieler bzw. Paarungen gesetzt werden.
- 7.3 Die Sitzplätze werden auf Grundlage der aktuellen JWS-DBV-Rangliste vergeben.
- 7.4 Der jeweilige Ausschuss ist berechtigt, nach eigenem Ermessen spielstarken Spielern einen Sitzplatz zu geben.

8. Wertung

- 8.1 Die Wertung erfolgt auf Grundlage der Wertungstabelle, Anlage 7 der TO.
- 8.2 Die Wertungstabelle wird in allen Disziplinen zu Grunde gelegt.
- 8.3 Die Doppelrangliste wird für jeden Spieler einzeln berechnet.
- 8.4 In der Wertung der DBV-NRW-Rangliste werden alle Turnierebenen der Wertungstabelle, Anlage 7 der TO, berücksichtigt. Details regelt die DBV JSPO § 35.3.2 und § 35.3.3.
- 8.5 Bei Punktgleichheit nach mehr als einem Turnier wird die Reihenfolge nach dem besseren letzten Ergebnis festgelegt.

9. Veröffentlichung und Fortschreibung

Die DBV-Ranglisten werden wöchentlich aktualisiert und auf der Internetseite des BLV-NRW veröffentlicht.

10. Turnieraufsicht / Turnierleitung

- 10.1 Der VJA / BJA benennt für jedes Turnier einen Vertreter als sportfachliche Turnieraufsicht. Die Turnieraufsicht überwacht die sportliche Abwicklung und Durchführung der Veranstaltung und ist erste Instanz in Fragen der Regelauslegung. Die Spieler und Betreuer haben den Anweisungen der Turnieraufsicht Folge zu leisten. Die Turnieraufsicht hat zudem folgende Aufgaben:
- a) Durchführung der Auslosung,
 - b) Organisation des Zeitplans (Reihenfolge der Durchführung der Spiele),
 - c) Entscheidungen in Streitfällen,
 - d) Ausschluss von Spielern während des Turniers,
 - e) Entscheidungen über Abbruch oder Verlängerung des Turniers, wenn zwingende Gründe vorliegen,
 - f) Feststellung des Siegers, wenn das Turnier durch widrige Umstände abgebrochen werden muss.
- 10.2 Dem Ausrichter obliegt die Turnierdurchführung. Er hat eine Turnierleitung zu stellen. Während der gesamten Veranstaltung besteht die Turnierleitung aus mindestens zwei Vertretern des ausrichtenden Vereins.
- 10.3 Der Ausrichter ist zudem für die Ausstattung der Halle organisatorisch und finanziell verantwortlich. Der Ausrichter ist verpflichtet
- a) Das aktuelle Programm des BTP zu nutzen,
 - b) die Turnierdatei zeitnah nach Ende des Turniers mittels des BTP zu veröffentlichen,
 - c) Computer/Notebook und Drucker zu stellen,
 - d) Schreibutensilien und Büromaterialien in ausreichender Anzahl vorzuhalten,
 - e) für eine angemessene Spielfeldnummerierung Sorge zu tragen,
 - f) für Zuschauer und Teilnehmer eine Turnierübersicht durch Aushang zu gewährleisten und diese kontinuierlich zu aktualisieren,
 - g) sich um die Ordnung im Bereich der Austragungsstätte zu sorgen.
- 10.4 Der Ausrichter hat für die Dauer der Veranstaltung eine Cafeteria zu unterhalten. In der Cafeteria ist eine ausgewogene Auswahl an Speisen (u.a. sportlergerecht) anzubieten. Das Anbieten alkoholischer Getränke ist bei Turnieren aller Altersklassen U19 untersagt.
- 10.5 Der Ausrichter ist organisatorisch, personell und finanziell für die Beschaffung und Bereitstellung von dem Alter und Geschlecht der Teilnehmer entsprechenden Ehrenpreisen (U11 bis U15: Pokale/Medaillen; U17 und U19: Preisgeld. Änderungen sind mit dem jeweiligen Ausschuss abzustimmen) und Urkunden für die Platzierten 1 bis 3 in den ausgetragenen Disziplinen zuständig. Die Preise sollten 40% bis 50% der Einnahmen der Meldegebühr betragen.
- 10.6 Die Spiele eines RLT werden generell ohne Schiedsrichter ausgetragen. In Streitfragen kann die Turnieraufsicht einen Schiedsrichter einsetzen, der im Besitz eines Schiedsrichterausweises sein sollte. Ist kein Schiedsrichter mit entsprechender Ausbildung anwesend, kann die Turnieraufsicht auch einen regelkundigen Spielerbetreuer in das Schiedsrichteramt berufen.

11. Änderungen

Änderungen der Allgemeinen Bestimmungen zu Ranglistenturnieren und Meisterschaften beschließt der Verbandsjugendausschuss in Abstimmung mit den Bezirksjugendwarten und veröffentlicht sie in den amtlichen Nachrichten des BLV-NRW.

12. Inkrafttreten

Änderungen der Anlage 4 der Turnierordnung treten mit der Veröffentlichung in den amtlichen Nachrichten des BLV-NRW in Kraft.

Anlagen zur Turnierordnung

Anlage 5 der Turnierordnung

Ranglisten-Bestimmungen U19-Bereich

in der Fassung vom 01.12.2020

1. Allgemeines

- 1.1 Die Ranglistenturniere können für alle Altersklassen angeboten werden.
- 1.2 Die C-RLT / U11 D-RLT in 1.2 sind zeitgleich Qualifikationsturniere zu den B-RLT/ U11 C-RLT. Die D-RLT / U11 E-RLT in 1.2 sind gleichzeitig Qualifikationsturniere zu den C-RLT / U11 D-RLT.

2. Teilnahme- Startberechtigung zum NRW-Ranglistenturnier (B-RLT /U11 C-RLT)

- 2.1 Teilnahmeberechtigt am B-RLT (U11 C-RLT) :

Altersklasse	C-ERLT
U11	1. Die Plätze 1 bis 3 der gemeldeten NRW-Teilnehmer, Grundlage ist die zum Meldeschluss aktuelle DBV-Einzel-Rangliste (Filter: NRW). 2. Die beiden Bestplatzierten der gespielten D-ERLT je Bezirk. 3. Die vier besten Gruppenfremden der aktuellen DBV-Einzelrangliste.

Altersklassen	B-ERLT
U13 - U19	1. Die Plätze 1 bis 7 der gemeldeten NRW-Teilnehmer, Grundlage ist die zum Meldeschluss aktuelle DBV-Einzel-Rangliste (Filter: NRW). 2. Die beiden Bestplatzierten des letzten C-ERLT je Bezirk. 3. Die vier besten gemeldeten Gruppenfremden der aktuellen DBV-Einzelrangliste.
	B-DRLT
	1. Die ersten 6 Jungen und Mädchen der gemeldeten NRW-Teilnehmer im Doppel und die jeweils ersten 3 Jungen und Mädchen im Mixed. Grundlage ist die zum Meldeschluss aktuelle DBV-Doppel/Mixed-Rangliste (Filter: NRW). 2. Die beiden bestplatzierten Doppel/Mixed des letzten C-DRLT. 3. Die besten 3 gemeldeten gruppenfremden Paarungen der DBV-Doppelrangliste.

- 2.2 Zur Teilnahme an den B-RLT (U11 C-RLT) sind die Plätze 1 und 2 der entsprechenden C-RLT (U11 D-RLT) der vier Bezirke qualifiziert, die durch die Vereine über das Online-Meldeportal gemeldet werden müssen.
- 2.3 Bezirks- und Gruppenfremde sind nicht qualifikationsberechtigt. Bezirksübergreifende Doppel/Mixed gelten nicht als bezirksfremd, wenn ein Spieler für einen Verein in dem Bezirk spielberechtigt ist.
- 2.4 Ein Platz wird durch den VJA vergeben (z.B.: Härtefallregel).
- 2.5 Nicht belegte Plätze können vom VJA vergeben werden.
- 2.6 Kann ein Spieler im Einzel bzw. ein Spieler einer Paarung in den Doppeldisziplinen aufgrund über-regionaler Sportveranstaltungen auf Einladung des BLV- NRW oder des DBV an einem C-RLT oder D-RLT nicht teilnehmen, kann auf Beschluss des VJA das Teilnehmerfeld des B-RLT um max. diese Anzahl erweitert werden. Zuerst müssen freie Plätze nach 2.4 und 2.5 belegt werden.
- 2.7 Ersatzteilnehmer: Ferner melden die Vereine zu den B-RLT jeweils die zwei Ersatzteilnehmer, Teilnehmer des letzten C-RLT/U11 D-RLT, die dann zum Einsatz kommen, wenn qualifizierte Spieler des Bezirkes ausfallen.
- 2.8 Der VJA ist berechtigt, Spieler, die dem Förderkader angehören, in den Doppeldisziplinen von C-RLT und D-RLT zu befreien und zusätzlich zum B-DRLT zuzulassen.

3. Teilnahmeberechtigung zum Verbands-Ranglistenturnier (C-RLT/ U11 D-RLT)

3.1 Zur Teilnahme am C-RLT (U11 D-RLT) sind über die Vereine direkt meldeberechtigt:

Altersklasse	Einzel-RLT
U11 (D-ERLT)	1. Die Plätze 1 bis 7 der gemeldeten NRW-Bezirks-Teilnehmer, Grundlage ist die zum Meldeschluss aktuelle DBV-Einzel-Rangliste (Filter: Bezirk).
U13 - U19 (C-ERLT)	2. Die acht Bestplatzierten des letzten E-ERLT je Bezirk. 3. Die vier besten gemeldeten Gruppenfremden der aktuellen DBV-Einzelrangliste.

Altersklasse	Doppel-RLT
U11 (D-DRLT)	1. Die Plätze 1 bis 7 der gemeldeten NRW-Bezirks-Teilnehmer, Grundlage ist die zum Meldeschluss aktuelle DBV-Doppel-Rangliste (Filter: Bezirk).
U13 - U19 (C-DRLT)	2. Jeweils die Plätze 1 bis 3 der gemeldeten NRW-Bezirks-Teilnehmer, Grundlage ist die zum Meldeschluss aktuelle DBV-Mixed-Jungenrangliste / DBV-Mixed-Mädchenrangliste (Filter: Bezirk). 3. Die drei besten gemeldeten gruppen-/bezirksfremde Paarungen der aktuellen DBV-Doppel-/Mixedrangliste (Filter: Bezirk). Bezirksübergreifende Paarungen gelten nicht als bezirksfremd, wenn ein Spieler für einen Verein in dem Bezirk spielberechtigt ist.

3.2 Sofern im Bezirk eine Unterteilung in zwei Kreise erfolgt, sind die Plätze 1 bis 4 der entsprechenden D-RLT (U11 E-RLT) an der nächstfolgenden Ranglistenturnierebene teilnahmeberechtigt.

3.3 Bezirks- und Gruppenfremde sind nicht qualifikationsberechtigt.

3.4 Ein Platz pro Altersklasse und Disziplin wird durch den BJA vergeben (z.B.: Härtefallregel).

3.5 Nicht belegte Plätze zu 3.1 werden durch die BJA an die nächstplatzierten Teilnehmer des vorgelagerten D-RLT vergeben.

3.6 Wird ein D-RLT (U11 E-RLT) durch den BJA nicht ausgeschrieben und somit nicht angeboten, sind alle Spieler des Bezirks automatisch für das folgende C-RLT (U11 D-RLT) teilnahmeberechtigt.

3.7 Ersatzteilnehmer:

Ferner melden die Vereine zu den C-RLT / U11 D-RLT jeweils die sechs Ersatzteilnehmer und die vier Ersatzpaarungen, Teilnehmer bzw. Paarungen des letzten D-RLT / U11 E-RLT, die dann zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Spieler bzw. Paarungen ausfallen.

Sofern im Bezirk eine Unterteilung in zwei Kreise erfolgt, melden die Vereine zu den C-RLT / U11 D-RLT jeweils bis zu drei Ersatzteilnehmer bzw. bis zu zwei Ersatzpaarungen.

Weitere Ersatzteilnehmer dürfen zum C-RLT (U11 D-RLT) nicht zugelassen werden. Die Ersatzteilnehmer bzw. die Ersatzpaarungen werden von den Bezirken schnellstmöglich benachrichtigt.

4. Teilnahmeberechtigung zum Bezirks-Ranglistenturnier (D-RLT (U11 E-RLT))

4.1 Zur Teilnahme am D-RLT (U11 E-RLT) je Altersklasse sind die Spieler mit einer Spielberechtigung für den BLV NRW über die Vereine meldeberechtigt, sowie Bezirks- und Gruppenfremde der aktuellen DBV-Doppelrangliste je Altersklasse, von denen mindestens die besten 4 Gemeldeten gemäß JWS zuzulassen sind. Die Bezirke dürfen E-ERLT (Kreis-Einzelranglistenturnier) ohne Qualifikationscharakter ausschreiben.

4.2 Bezirks- und Gruppenfremde sind nicht Qualifikationsberechtigt.

5. Privatturniere im Jugendwettkampfsystem (JWS)

Privatturniere können in das JWS aufgenommen werden, wenn sie nachfolgende Bedingungen erfüllen und vom BJA genehmigt wurden:

5.1 Der jeweilige BJA ist mit eingebunden, insbesondere bei der Gestaltung der Sitzplätze.

5.2 Das Turnier muss meldeoffen sein.

5.3 Es muss mit dem BTP gespielt werden und im Internet veröffentlicht werden (turnier.de).

- 5.4 Es müssen Turniersysteme gespielt werden, die im BTP abgebildet werden können. Es kann zum Beispiel mit verkürzten Sätzen gespielt werden.
- 5.5 Es muss eine Ausschreibung erstellt werden, aus der erkennbar ist, dass das Turnier meldeoffen ist und welches Grading (C, D oder E) es hat.
- 5.6 Es muss im DBV-Turnierkalender in Zusammenarbeit mit dem BJA veröffentlicht werden und darf sich nicht mit einem offiziellen RLT des Verbandes überschneiden.

6. Änderungen

Änderungen der Ranglistenordnung beschließt der Verbandsjugendausschuss in Abstimmung mit den Bezirksjugendwarten und veröffentlicht sie in den amtlichen Nachrichten des BLV-NRW.

7. Inkrafttreten

Änderungen der Anlage 5 der Turnierordnung treten mit der Veröffentlichung in den amtlichen Nachrichten des BLV-NRW in Kraft.

Anlagen zur Turnierordnung

Anlage 6 der Turnierordnung

Meisterschafts-Ordnung U19-Bereich

in der Fassung vom 01.12.2020

1. Allgemeines

- 1.1 Der Verbandsjugendausschuss (VJA) führt jährlich Westdeutsche Meisterschaften U19 (WDM U19) durch.
- 1.2 Die Bezirksjugendausschüsse (BJA) führen jährlich jeweils Verbandsvorentscheidungen U19 (VVE U19) / Verbandsmeisterschaften U19 (VM U19) und Bezirksvorentscheidungen U19 (BVE U19) / Bezirksmeisterschaften U19 (BM U19) durch.
- 1.3 Die Vorentscheidungen / Meisterschaften werden für die Altersklassen U19, U17, U15, U13 und U11 ausgeschrieben. Bei der VM U19 und der BM U19 kann zusätzlich die Altersklasse U09 angeboten werden.
- 1.4 Die VVE U19 in 1.2 sind Qualifikationsturniere für die WDM U19, die BVE U19 in 1.2 sind Qualifikationsturniere zu den VVE U19.

2. Westdeutsche Meisterschaften U19 (WDM U19)

- 2.1 Teilnahmeberechtigt zu den WDM der Altersklasse U11 (C-Meisterschaft) sind:
 - a) die ersten 3 Jungen und Mädchen der zum Meldeschluss der BVE aktuellen DBV-Einzelrangliste. Nichtbeanspruchte Ranglistenplätze werden durch den nächstfolgenden Ranglistenplatz ergänzt,
 - b) Spieler, die bei den VVE U19 des jeweiligen Bezirkes die Plätze 1 bis 4 in den Einzeldisziplinen belegt haben. Nichtbeanspruchte Plätze der Qualifikation der VVE U19 werden durch den nächstfolgenden Ersatzteilnehmer des Bezirkes ergänzt,
 - c) ein Platz pro Disziplin kann durch den VJA vergeben werden (z. B. Härtefallplatz).
- 2.2 Teilnahmeberechtigt zu den WDM der Altersklassen U13-U19 (B-Meisterschaft) sind:
 - a) Spieler, die bei den vorangegangenen WDM U19 der entsprechenden Altersklasse in den Einzelwettbewerben im Semifinale oder in den Doppelwettbewerben im Finale gestanden haben. Das gilt für die entsprechende Disziplin,
 - b) Spieler oder Paare, die in den jeweils zum Meldeschluss der BVE gültigen Ranglisten des DBV der entsprechenden oder höheren Altersstufe einen der ersten 8 Plätze der Einzelrangliste oder einen der 8 Plätze der Doppelranglisten innehaben, oder die jeweils ersten 4 Jungen und 4 Mädchen der Mixedrangliste,
 - c) die folgenden gemeldeten NRW-Teilnehmer: Die ersten 6 Jungen und Mädchen im Einzel und die ersten 13 Jungen und Mädchen im Doppel und die ersten 6 Jungen und Mädchen im Mixed in der entsprechenden Altersstufe. Grundlage ist die zum Meldeschluss der BVE aktuelle DBV-Rangliste (Filter: NRW). Nichtbeanspruchte Ranglistenplätze werden durch den nächstfolgenden Ranglistenplatz ergänzt,
 - d) Spieler, die bei den VVE U19 des jeweiligen Bezirkes die Plätze 1 bis 4 in den Einzeldisziplinen bzw. Paare, die die Plätze 1 bis 2 in den Doppeldisziplinen belegt haben. Nichtbeanspruchte Plätze der Qualifikation der VVE U19 werden durch den nächstfolgenden Ersatzteilnehmer des Bezirkes ergänzt,
 - e) Ein Platz pro Altersklasse und Disziplin kann durch den VJA vergeben werden (z. B. Härtefallplatz).

- 2.3 Teilnahmeberechtigte Schüler und Jugendliche sind am Termin der WDM U19 für alle anderen Veranstaltungen gesperrt. Das gilt für die Tage, an denen die jeweilige Disziplin ausgetragen wird. Auf Antrag des Bundestrainer-Jugend können C-Kader-Spieler vom VJA von der Teilnahme befreit werden.
- 2.4 Anwesende Spieler bzw. Spielpaarungen, die für die jeweilige Disziplin qualifiziert sind oder die über die Vereine als Ersatz gemeldet worden sind, werden bei Ausfall qualifizierter Spieler nach Ziff. 2.1 a), 2.1 b), 2.2 c) und 2.2 d) eingesetzt. Übersteigt die Zahl der berechtigten Ersatzspieler bzw. Spielpaarungen die Zahl der ausgefallenen Spieler bzw. Spielpaarungen, entscheidet der VJA darüber, wer eingesetzt wird.
- 2.5 Der VJA ist berechtigt, für die WDM U19 weitere Spieler zuzulassen,
- a) sofern diese Spieler durch übergeordneten Einsatz an der Qualifikation verhindert waren,
 - b) auf Antrag der Vereine, wenn einer der Plätze nach 2.1 b) oder 2.2 d) nicht genutzt wird,
 - c) auf Antrag der Vereine bei Nachweis außergewöhnlicher Spielstärke.
- 2.6 Die Meldung der Teilnahmeberechtigten und Ersatzteilnehmer erfolgt durch die Vereine über das Online-Meldeportal. Setzen sich Paare aus verschiedenen Vereinen zusammen, haben beide Vereine eine Meldung abzugeben.

3. Verbandsvorentscheidungen U19 (VVE U19) / Verbandsmeisterschaften U19 (VM U19)

- 3.1 Für die Qualifikation zur WDM U19 finden VVE U19 statt die von den BJA durchgeführt werden und als VM U19 weitergespielt werden können. Näheres regelt die jeweilige Ausschreibung des einzelnen Bezirks. Die VVE wird in der Altersklasse U11 als D-Meisterschaft, in den Altersklassen U13 bis U19 als C-Meisterschaft ausgetragen.
- 3.2 Teilnahmeberechtigt für die VVE U19 sind, wenn keine BVE U19 stattgefunden haben, alle Jugendlichen und Schüler eines dem BLV-NRW angeschlossenen Vereins, sofern sie im Besitz einer Spielberechtigung des BLV-NRW sind und nicht für die WDM U19 nach 2.1 a) oder 2.2 a) bis 2.2 c) startberechtigt sind.
- 3.3 Haben BVE U19 stattgefunden, sind für die VVE U19 startberechtigt:
- a) Die folgenden gemeldeten NRW-Bezirks-Teilnehmer: Die ersten 7 Jungen und Mädchen im Einzel, die ersten 7 Jungen und Mädchen im Doppel und die ersten 3 Jungen und Mädchen im Mixed in der entsprechenden Altersstufe. Grundlage ist die zum Meldeschluss der BVE aktuelle DBV-Rangliste (Filter: Bezirk). Nichtbeanspruchte Ranglistenplätze werden durch den nächstfolgenden Ranglistenplatz ergänzt.
 - b) Spieler, die bei den BVE U19 die Plätze 1 bis 8 in den Einzeldisziplinen bzw. Paare, die bei den BVE U19 die Plätze 1 bis 4 in den Doppeldisziplinen belegt haben. Nichtbeanspruchte Plätze der Qualifikation der BVE U19 werden durch den nächstfolgenden Ersatzteilnehmer des Bezirks ergänzt.
 - c) Werden zwei BVE U19 in einem Bezirk ausgetragen, so verteilen sich die Plätze nach 3.3 b) nach gleichen Teilen auf die Kreise.
 - d) Ein Platz pro Altersklasse und Disziplin kann durch den BJA vergeben werden (z. B. Härtefallplatz).
 - e) Nicht belegte Plätze zu 3.3 a) und 3.3 b) werden durch die BJA an die nächstplatzierten Teilnehmer der Bezirksvorentscheidungen vergeben.
- 3.4 Ist ein Spieler nicht in allen Disziplinen für die WDM U19 einer Altersklasse startberechtigt, darf er nur in den anderen Disziplinen an den VVE U19 dieser Altersklasse teilnehmen.
- 3.5 Spieler einer unteren Altersklasse, die bei den VVE U19 in einer höheren Altersklasse gemeldet haben, verlieren in dieser Disziplin die Startberechtigung für die WDM U19 in ihrer Altersklasse.
- 3.6 Ein Spieler darf nicht in einer Disziplin an den VVE U19 verschiedener Altersklassen teilnehmen.
- 3.7 Werden die VVE U19 als VM U19 weitergespielt, sind die nach 2.1 a) oder 2.2 a) bis 2.2 c) für die WDM U19 qualifizierten Spieler teilnahmeberechtigt, wobei die Vereine dieser Spieler für die VM U19 eine gesonderte Meldung abgeben müssen.

- 3.8 Bei den VVE U19 und den VM U19 muss mit zugelassenen Federbällen gespielt werden.
- 3.9 Die Einzelwettbewerbe können nur in den jeweiligen Stammbezirken ausgetragen werden. In den Doppelwettbewerben sind übergebietliche Paarungen zugelassen. Sie sind jedoch nur in einem der beiden Bezirke melde- und startberechtigt.
- 3.10 Die Meldung der Teilnahmeberechtigten und Ersatzteilnehmer erfolgt durch die Vereine über das Online-Meldeportal. Setzen sich Paare aus verschiedenen Vereinen zusammen, haben beide Vereine eine Meldung abzugeben.

4. Bezirksvorentscheidungen U19 (BVE U19) / Bezirksmeisterschaften U19 (BM U19)

- 4.1 Für die Qualifikation zur VVE U19 können BVE U19 stattfinden, die von den BJA durchgeführt und als BM U19 weitergespielt werden können. Näheres regelt die jeweilige Ausschreibung des einzelnen Bezirks. Die BVE wird in der Altersklasse U11 als E-Meisterschaft, in den Altersklassen U13 bis U19 als D-Meisterschaft ausgetragen.
- 4.2 Es können in einem Bezirk 2 BVE U19 durchgeführt werden. Die Entscheidung liegt bei den BJA. Finden 2 BVE U19 je Bezirk statt, so entscheiden die BJA auch darüber, welche Stadt bzw. Landkreise in einer BVE U19 zusammengefasst werden. Dabei sind sie nicht an Entscheidungen des Bezirkstages über eine solche Zusammenfassung gemäß § 4 SpO gebunden.
- 4.3 Teilnahmeberechtigt für die BVE U19 sind alle Jugendlichen und Schüler eines dem BLV-NRW angeschlossenen Vereins, sofern sie im Besitz einer Spielberechtigung des BLV-NRW sind. Ausgenommen hiervon sind Jugendliche und Schüler, die gemäß 2.1a), 2.2.a) bis 2.2 d) für die WDM U19 oder gemäß 3.3 a) zur VVE teilnahmeberechtigt sind.
- 4.4 Ist ein Spieler nicht in allen Disziplinen für die VVE U19 einer Altersklasse startberechtigt, darf er nur in den jeweils anderen Disziplinen an den BVE U19 dieser Altersklasse teilnehmen.
- 4.5 Ein Spieler darf nicht in verschiedenen Altersklassen in einer Disziplin an den BVE U19 teilnehmen.
- 4.6 Werden die BVE als BM weitergespielt, sind nur die unter 3.3 a) genannten Spieler teilnahmeberechtigt, wobei die Vereine dieser Spieler hierfür eine gesonderte Meldung abgeben müssen.
- 4.7 Sofern zwei BVE in einem Bezirk ausgetragen werden, können die Einzelwettbewerbe nur in den jeweiligen Stammkreisen ausgetragen werden. In den Doppeldisziplinen sind übergebietliche Paarungen zugelassen. Sie sind jedoch nur in einem der beiden Kreise melde- und startberechtigt.

5. Änderungen

Änderungen der Meisterschaftsordnung beschließt der Verbandsjugendausschuss in Abstimmung mit den Bezirksjugendwarten und veröffentlicht sie in den amtlichen Nachrichten des BLV-NRW.

6. Inkrafttreten

Änderungen der Anlage 6 der Turnierordnung treten mit der Veröffentlichung in den amtlichen Nachrichten des BLV-NW in Kraft.

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.



Guido Schänzler
Präsident
komm.



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Bernd Wessels
Vizepräsident
Wettkampfsport
komm.



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



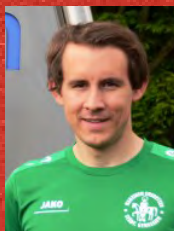
Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Jens Köster
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

N.N.
Gruppenjugendwart West



Holger Hasse
Geschäftsführer



Anke Bednarzik
stellvertretende
Geschäftsführerin



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



David Fischer
Vorsitzender
Spruchkammer



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



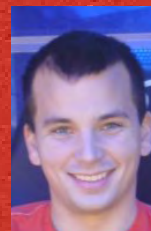
Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1
komm.



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2



Florian Brüll
Bezirkswart
Süd 2



DIE ZUKUNFTSMACHERIN

... SPRICHT FÜR DIE JUGEND.



Julie Marzoch, Jugendsprecherin Badmintonjugend NRW, mit Moderatorin Martina Esser.

#SPORTEHRENAMT – SEI DABEI!

